



Südwestdeutscher Jugendverband 
Entschieden für Christus

mitteilungen

JESUS
Lebensstil

#ENTSCHIEDEN

With - Weltmission

Hallo zusammen!

WITH – Verbunden mit Christen – Selten habe ich unseren 4. Grundsatz so stark erlebt, wie zu der Zeit, als ich für vier Wochen in Papua-Neuguinea meine Studienfreunde besucht hatte. Über Weihnachten waren wir dort auf eine Außeninsel gefahren und nahmen am Weihnachtsgottesdienst teil. Um mich herum saßen grimmig dreinblickende Männer mit Schweinehauer durch Nase und Ohren, verhutzelte Frauen, schreiende Kinder, und alles war so ganz anders, wie das bei uns ist. Und dann sangen und beteten wir zu dem, der uns zusammen in die Kirche gebracht hatte. Wir sangen Lieder, die ich nicht verstand, und doch war deutlich spürbar, das was uns hier vereinte, war Jesus Christus selber. Auch hier galt das, was uns im EC zusammenbringt. Wir sind eine Gemeinschaft von Menschen, die nicht perfekt sind, die ihre Ecken und Kanten haben und die doch in Verbundenheit zusammenkommen, weil sie alle diesen Jesus Christus nötig haben und erlebt haben, dass er sie gerettet hat. Ein Leib! Egal ob in deinem örtlichen EC oder auf der anderen Seite der Welt. Jesus verbindet uns in seiner Liebe und kann alle Unterschiede überwinden.

„So bitte ich euch nun: Denkt daran, dass Gott euch zum Glauben gerufen hat, und führt ein Leben, das dieser Berufung würdig ist! Keiner soll sich über den anderen erheben. Seid vielmehr allen gegenüber freundlich und geduldig und geht nachsichtig und liebevoll miteinander um. Setzt alles daran, die Einheit zu bewahren, die Gottes Geist euch geschenkt hat; sein Frieden ist das Band, das euch zusammenhält.“

Eph 4,1-3 (NGÜ)



Besonders freue ich mich, dass Simon, einer dieser oben genannten Studienfreunde, uns sehr gute Gedanken zu diesem Thema weitergibt. Weltmission, konkret in Form der Liebenzeller Mission, gehört zu unserer Geschichte dazu und ist unlöslich mit dem 4. Grundsatz WITH verbunden. Wie stark, siehst du, wenn du einen Blick in „EC-ler unterwegs mit der Liebenzeller Mission“ wirfst. Dort erzählen einige unserer EC-ler, die Missionare wurden, was sie dazu bewegt hat.

In nächster Zeit wollen wir auf unserer Homepage zeigen, welche EC-ler mit der Liebenzeller Mission unterwegs sind.

Viel Spaß beim Lesen, dein

Markus Mall
Markus Mall



Markus Mall,
Leiter der SWD-EC-
Seelsorgearbeit ZEITRAUM

Wir sind eins

„Ich war vor kurzem auch im Ausland“, erzählt Martin grinsend – „Im Saarland!“. Wir hatten gerade unseren zwölfjährigen Missionseinsatz in Papua-Neuguinea abgeschlossen und waren für ein paar Wochen in Deutschland. Der nächste Schritt sollte uns für zwei Jahre nach Südostasien führen. Auch wenn wir in derselben Straße aufgewachsen sind, sind wir grundverschieden. Er ist am liebsten zu Hause, und mich zieht's raus.

Immer im gleichen Umfeld zu bleiben, ist sicher. Aber unterwegs zu sein und sich Neuem auszusetzen, ist spannender. Durch unsere Missionsarbeit sind wir vielen unterschiedlichen Menschen begegnet. Als Familie haben wir das als ungemein horizonsweiternd erlebt. Interessant wird es vor allem dort, wo Christen ihren Glauben anders leben als wir. Wir saßen in Gottesdiensten, die ein paar Stunden dauerten, haben mitbekommen, wie Christen mitten in der Nacht stundenlang beteten und wurden mit Situationen konfrontiert, die wir bisher nicht kannten: Was soll man tun, wenn eine junge Frau zappelt, krampft und schreit und sich alle einig sind, dass sie gerade von einem bösen Geist geplagt wird?

Es gibt zwei Grundtendenzen, Menschen zu begegnen, die anders sind als wir. Das gilt auch für den Umgang mit anderen Christen: Entweder wir beurteilen auf der Grundlage unseres eigenen Wertesystems und unserer Prägung, was gut ist und was nicht. Das ist eine recht einfache Lösung. Wir lassen uns nicht aus der Ruhe bringen. Vielen ist das aber zu arrogant. Wir leben ja schließlich in einer globalen Welt, verreisen, schieben Auslandssemester ein, WhatsAppen um die Welt. Ganz nebenbei ist ja auch Deutschland keine gleichförmige Gesellschaft mehr. Wir ti-

cken nicht alle gleich. Auch Christen sehen nicht alles gleich und leben ihren Glauben unterschiedlich. Die zweite Grundtendenz ist deshalb: Wir lassen alles stehen, sind tolerant und gestehen anderen zu, dass sie denken und leben dürfen, wie sie wollen. Dieser Entwurf passt besser in unsere Zeit, aber letztlich bleiben wir in beiden Szenarien unberührt nebeneinander stehen.

Einer unserer EC-Grundsätze lautet: „Verbunden mit allen Christen“. **WITH:** Verbunden zu sein bedeutet aber mehr als nur nebeneinander zu stehen. Weder mit der Einstellung „Ich hab recht“ noch mit der Haltung „Ist doch mir egal“ begegnen wir uns wirklich. Wir verstehen einander nicht und nehmen uns selbst die Chance, durch die Sicht anderer hinterfragt und letztlich bereichert zu werden. Wir müssen uns schon darauf einlassen, andere Menschen, ihre Art zu leben und an Jesus zu glauben verstehen zu wollen.

In den letzten Jahren hatten wir eine Reihe Kurzzeitmitarbeiter bei uns. Sie haben uns alle reflektiert, dass die Begegnung mit Christen aus einem anderen kulturellen Umfeld ihren Blick über den Tellerrand enorm geweitet hat. In unseren Reflexionsgesprächen haben zum Beispiel alle die Gastfreundschaft und Großzügigkeit der Christen in Papua-Neuguinea herausgehoben. Das hat sie in ihrem eigenen Verhalten hinterfragt. Dieses Reflektieren ist notwendig, wenn wir aus diesen Erfahrungen etwas mitnehmen wollen. Gastfreundschaft und Großzügigkeit sind ja durchaus Werte, die eine gute biblische Grundlage haben (1. Petrus 4,9; Hebräer 13,16). Wir hatten aber auch Besucher, die von der Großzügigkeit der Einheimischen in den höchsten Tönen sangen, aber selbst zum Fremdschämen knausrig waren. Da hat irgendwie noch ein Schritt gefehlt, nämlich die Frage: Was kann ich

für mich aus der Begegnung mit anderen Christen lernen?

Wir brauchen den Dreiklang: Aussetzen – Reflektieren – Lernen, um aus der Begegnung mit Christen, die irgendwie anders sind, bereichert hervorzugehen. Letztlich geht es ja darum, dass wir gemeinsam vor Gott stehen und lernen, ihm gemeinsam nachzufolgen. Da kann die Gemeinschaft mit anderen Christen helfen, unsere Ecken abzuschleifen oder neue Aspekte des Glaubens wahrzunehmen, die wir bisher unbeachtet ließen.

Ich will diesen Dreiklang noch an zwei weiteren Beispielen verdeutlichen:

Viele Christen, die wir kennen gelernt haben, haben sich selbst dazu verpflichtet, keinen Alkohol zu trinken. Seit ich aufgehört habe, sie einfach als „nervige enge Christen“ abzutun, kann ich ihren Lebensstil wieder als Anfrage an uns ansehen, die wir das lockerer handhaben. Haben wir vielleicht manchmal vergessen, dass wie wir Alkohol trinken, durchaus etwas mit unserem Glauben zu tun hat (Epheser 5,18)?

Einige der Studenten, die ich unterrichtete, glaubten, dass Gott immer will, dass wir gesund sind und es uns gut geht. Wir müssten das nur für uns in Anspruch nehmen und fest daran glauben, wenn wir beten, dann würden wir von jeder Krankheit gesund werden. Wir haben miteinander die Bibel studiert zu dem Thema. Meine Studenten haben gelernt, dass wir über Gott nicht verfügen können. Und ich habe durch das Reflektieren gemerkt,

wie schwach mein Vertrauen in Gott ausgeprägt war, dass er ins Leben hier und jetzt eingreifen kann und will. Ich war auf der anderen Seite vom Pferd gefallen und bete heute anders.

Noch ein Gedanke zum Schluss: Wer sich verschiedenen Meinungen, Haltungen, Prägungen aussetzt, der kann leicht auch mal wie ein steuerloses Boot vom Wind jeder Lehre umhergetrieben werden (Epheser 4,14). Nicht alles, was den Stempel „christlich“ trägt, ist mit Gottes Gedanken für unser Leben in Einklang zu bringen. Nicht alles ist gleich gut und gleich wertig. In dem gerade erwähnten Vers aus dem

Epheserbrief spricht Paulus da-

von, dass wir mündige Christen werden sollen. Wie ein

Zirkel eine feste Mitte hat und mit dem anderen

Arm weite Kreise ziehen kann, so ist es für

uns wichtig, eine feste Beziehung

mit Jesus zu haben und in der Gemein-

schaft mit Christen vor Ort eingebunden

zu sein. Genau deshalb braucht ihr euren Jugend-

kreis und eure Gemeinde vor Ort. Wenn ihr dort fest

verankert seid, dann werdet ihr die bunte Vielfalt, die es in Gottes Familie gibt, als Bereicherung für euer Leben mit Jesus entdecken.

„Ich bin Missionar geworden, weil jeder Mensch die Möglichkeit haben soll, auf Gottes große Liebe zu reagieren.“



Simon,
Missionar der Liebenzeller
Mission in Südostasien,
EC Remchingen

EC-ler unterwegs mit der Liebenzellen Mission



„Christsein bedeutet für uns, weltweit Verantwortung zu übernehmen. Uns ist es ein Herzensanliegen, Jesus und seine hoffnungsvolle, liebende und unglaubliche frohe Botschaft, die wir täglich erleben dürfen, in Malawi weiterzugeben.“

Cathrin und Sebastian Pfrommer, EC Altburg

„Als Christ stand es für mich nie zur Frage, ob ich in die Mission gehe oder nicht. Das gehörte für mich dazu. Schon in der Kinderstunde wurde ich durch packende Missionsvorträge mit dem „Virus“ Mission infiziert. Und als ich dann mit 16 Jahren zum Glauben kam, war mir ziemlich schnell klar, dass ich Gott außerhalb von Deutschland dienen möchte. Auch wenn das hieß, den „Ingenieur“, der ich gerne geworden wäre, „an den Nagel zu hängen“.“

Heiko Erndwein, EC Blankenloch



„Ich bin Missionar geworden, weil Gott mich beim Jahreseinsatz bei meinem Onkel in Südafrika ganz direkt und eindeutig gerufen hat, selbst vollzeitlich Botschafter für ihn zu werden!“

Daniel Mattmüller, EC Königschaffhausen

„Missionarisch zu leben ist für mich eine Entscheidung dafür, genau an den Platz in der Welt zu gehen, den Jesus mir anbietet. Ich kenne keinen größeren Komfort, als dann zu erleben, was er dort macht.“

Lothar Sommer, EC Bahlingen



„Wir hatten im EC erlebt, dass es sich lohnt, Jesus nachzufolgen, auch wenn nicht immer klar ist, was noch alles kommt. Nach der Ausbildung in Liebenzell hörten wir von Burundi, und wir wussten, dass es das Land ist, wo es hingehen soll. Im Vertrauen auf Gott sind wir gegangen und sind noch immer dort, auch wenn nicht immer klar war, wie es weiter geht.“

Alexander Biskup, EC Pforzheim

„Auch wenn es „altbacken“ klingt: Aus Gehorsam gegenüber Gott! Wir waren bereit, uns von Gott an dem Ort gebrauchen zu lassen, an den er uns schicken wollte. Mit Sambia hätten wir dabei nicht gerechnet – haben es aber bisher nicht bereut.“

Hans-Peter Hertler, EC Sielmingen



„Ich bin Missionarin geworden, weil ich durch Jesus so reich beschenkt bin, dass ich dies gern mit anderen teile – wann und wo ER will!“

Yvonne, EC Calw/Stammheim

Rückblick ProCamp 2018

„Das ProCamp ist ein Ort, an dem man Gott nicht aus dem Weg gehen kann.“ So fasst ein Mitarbeiter das ProCamp in einem Satz zusammen. Nun ist das ProCamp 2018 Geschichte... gut zu wissen, dass Gott hier wieder richtig stark seine Geschichte geschrieben hat und sich Teens und auch Mitarbeitern in den Weg gestellt hat. Am letzten Abend, dem „Zeugnisabend“, konnten die

Teens berichten, was sie auf dem Camp mit Jesus erlebt hatten. Es war ergreifend, wie Gott ihnen auf ganz unterschiedliche Art und Weise begegnet ist. Unser Referent Simon Griwatz predigte

das ganze Camp über ausgehend von der Geschichte der verlorenen Söhne über das Thema „heimkommen“. Wir sind so dankbar, dass rund 30 Teens ihr Leben Jesus gegeben haben und „heimgekommen“ sind in die Arme des liebenden Vaters und viele Teens neu verstanden haben, dass sie Kinder Gottes sind und nicht seine Arbeiter.



Rückblick knotenpunkte SEPTEMBER

Mit über 110 jungen Menschen war das EC-Freizeit- und Schulungszentrum beim knotenpunkte-Wochenende SEPTEMBER ein volles Haus. Die Mitarbeiter konnten Impulse zur Arbeit mit Kids, Jungscharlern und zur Leiterschaft mitnehmen. Wir sind immer wieder begeistert, wenn wir erleben, mit welcher Hingabe ihr eure Jugendarbeit vor Ort vorantreibt!



BERUF ODER BERUFUNG ?

Wir suchen

Missionarinnen und Missionare für

// **Gemeindegründung** (Bangladesch, Ecuador, Japan, Kanada, Russland u. a.)

// **Administration** (Ecuador)

// **Gemeindeaufbau** (Sambia, Frankreich)



Liebenzeller Mission

Gebetsposter

Diese Seiten kannst du raustrennen, damit du sie immer zum Gebet griffbereit hast.

Ein Gebet ist mehr als nur ein paar Worte. Es ist Kraft, Ermutigung, Dank, Lob und vieles mehr. Lass uns unseren Nächsten im Blick haben und für ihn beten, dass er genau das erleben darf.

ICH GLAUB'S UND KOMM MIT

Dass alle, die sich für Jesus entschieden haben, regelmäßige Gemeinschaft mit Christen haben und in die örtliche Jugendarbeiten kommen.

NEUE MITARBEITER UND FSJ-LER

Für passende Bewerber der offenen Jugendreferenten- und FSJ-Stellen für 2019.

JUGENDARBEITEN VOR ORT

Dass neue Mitarbeiter nachkommen und bereit sind, Verantwortung in den Gruppen, Kreisen und im Vorstand zu übernehmen.

JAHRESWECHSELFREIZEIT

Für eine gesegnete Gemeinschaft, in der alle Teilnehmer ganz persönlich „auftanken“ können und gut in das neue Jahr starten.

*Das Größte,
was wir füreinander
tun können, ist, dass
wir füreinander beten.*

Corrie ten Boom



Nicole Beutler
LaJuRef



Markus Deuschle
LaJuRef



Andreas Hertler
LaJuRef



Matthias Lange
LaJuRef



Markus Müller
LaJuRef



Daniel Wannenwetsch
LaJuRef



Markus Mall
Leiter
Seelsorgearbeit



Armin Hassler
Geschäftsführer
Jugendarbeit

Dezember 2018

Nicole Beutler

- 03.-04.12. Gesamt-Klausur [Dobel]
- 06.12. JS [Dobel]
- 06.12. JK [Dobel]
- 07.12. TK [Bieselsberg]
- 10. - 12.12. Referenten-Tagung Dt. EC [Altenau]
- 14.12. JS [Ottensbronn]
- 14.12. JK [Ottensbronn]
- 16.12. Knotenpunkte: Kids START [Dobel]
- 22. - 23.12. Urlaub

Markus Deuschle

- 03. - 07.12. Mentoringwoche Johanneum [Unteröwisheim]
- 09.12. LGV-Bezirksadventsfeier [Schwaigern]
- 12.12. TK [Weinheim]
- 13.12. Vorstandssitzung [Eppingen]
- 14.12. JK [Züttlingen]
- 17.-19.12. Studientage Johanneum
- 20.12. Sitzung [Heidelberg]
- 22. - 26.12. Urlaub
- 27.12. - 02. Jahreswechselfreizeit [Dobel]

Andreas Hertler

- 02.12. Sitzung [Dobel]
- 03.-04.12. Gesamt-Klausur [Dobel]
- 10.-12.12. Referenten-Tagung Dt. EC [Altenau]
- 14.12. KV Stuttgart Vorstand [Tübingen]
- 15.12. Bibelabend KV Stuttgart [Wain]
- 18.12. TK [Uhlbach]
- 19.-26.12. Urlaub
- 27.12. - 02. Jahreswechselfreizeit [Dobel]

Matthias Lange

- 01.12. One2One Mentorenschulungstag [Sielmingen]
- 02.12. Jugendleitertreffen Baar & GoDi [LGV Altbulach]
- 03. - 04.12. Gesamt-Klausur [Dobel]
- 06.12. TK [Haiterbach]
- 08.12. ProCamp Sitzung [Liebelsberg]
- 10. - 12.12. Referenten-Tagung Dt. EC [Altenau]
- 14. - 16.12. Knotenpunkte BA gestalten [Dobel]
- 17. - 18.12. Bürotage [Liebelsberg]
- 19. - 31.12. Urlaub

Markus Müller

- 30. - 02.12. KV Südbaden Adventsfreizeit [Dobel]
- 03. - 04.12. Gesamt-Klausur [Dobel]
- 07. - 09.12. Knotenpunkte: Jungschar Start 1 [Dobel]
- 10. - 12.12. Referenten-Tagung Dt. EC [Altenau]
- 13.12. KV VS KV Karlsruhe [Staffort]
- 14. - 16.12. Knotenpunkte: Jungschar Start 2 [Dobel]
- 17.12. JK [Weingarten]
- 18.12. TK [Söllingen]
- 19.12. - 01. Urlaub

Daniel Wannenwetsch

- 01.12. TK [Schwarzenbach]
- 02.12. TK [Dombühl]
- 03.-04.12. Gesamt-Klausur [Dobel]
- 06.12. EC-Förderer-Adventsbuffet [Dobel]
- 07.12. Teenkreis [Bad Mergentheim]
- 09.12. Gottesdienst [LGV Bad Mergentheim]
- 14.12. Jugendbund [Feuchtwangen]
- 16.12. Gottesdienst [LGV Oettingen]
- 21.12. Jugendbund [Weidenbach]
- 23.12. Gottesdienst [Feuchtwangen]
- 30.12. - 01. Jahreswechselfreizeit [KV Bayern]

Markus Mail

- 01. - 02.12. [R]AUSZEIT VOLLversorgt [Dobel]
- 03. - 04.12. Gesamt-Klausur [Dobel]
- 06.12. EC-Förderer-Adventsbuffet [Dobel]
- 07. - 09.12. [R]AUSZEIT HALBversorgt [Dobel]
- 08.12. SeS Grundlagen Aufbauatg [Dobel]
- 10. - 12.12. Referenten-Tagung Dt. EC [Altenau]
- 14. - 16.12. SeS Grundlagen WE 1 [Dobel]
- 17. - 31.12. Urlaub

Armin Hassler

- 01.12. LGV Komitee [Bad Liebenzell]
- 02. - 04.12. Gesamt-Klausur [Dobel]
- 06.12. EC-Förderer-Adventsbuffet [Dobel]
- 07.12. LM Komitee [Bad Liebenzell]
- 08. - 09.12. Urlaub
- 10. - 12.12. Referenten-Tagung Dt. EC [Altenau]
- 15.12. Connect Plus [KV Stuttgart]
- 18.12. Treffen CVJM Baden [Unteröwisheim]
- 18.12. SWD-EC VS + FB Leiter [Bad Liebenzell]
- 19.12. Personalgespräche [Sielmingen]
- 22. - 31.12. Urlaub

Januar 2019

Nicole Beutler

08.01. Teennight-Sitzung [Siehdichfür]
 09.01. JS [Würzbach]
 10.01. Hauptamtlichentreffen [Dobel]
 11.01. Gesamt-DiBe [Dobel]
 11.01. TK [Heimsheim]
 14.01. JS [Gräfenhausen]
 14.01. TK [Ottenhausen]
 15. - 17.01. LaJuRef-Klausur [Sterneck]
 22.01. JS [Dennach]
 23.01. TK [Schwann]
 25. - 27.01. Knotenpunkte: Kids 3 [Dobel]
 30.01. LaJuRef-DiBe [Siemlingen]

Markus Müller

03. - 08.01. FSJ Zwischenseminar [Dobel]
 06.01. JuMiKo [Stuttgart]
 09.01. KV VS KV Südbaden [Ihringen]
 10. - 11.01. Hauptamtlichkeitag & DiBe [Dobel]
 12. - 13.01. Jungscharbeauftragtentreffen DV [Kassel]
 15. - 17.01. LaJuRef-Klausur [Sterneck]
 24.01. RegioDiBe [Emmendingen]
 25.01. FSJ Besprechung [Dobel]
 25. - 27.01. Knotenpunkte: Jungschar 3 [Dobel]
 30.01. LaJuRef-DiBe [Siemlingen]
 30.01. FB JA [Siemlingen]
 31.01. KV Karlsruhe Vorstand

Markus Deuschle

05.01. Jahresstartfreizeit [Großerlach]
 08.01. Regio-DiBe [Kirchardt]
 10.01. Hauptamtlichen-Treffen [Dobel]
 11.01. Gesamt-DiBe [Dobel]
 12.01. Klausurtag KV Heilbronn [Schwaigern]
 13.01. GoDi [Bad Wimpfen]
 15. - 17.01. LaJuRef-Klausur [Sterneck]
 18.01. TK [Eppingen]
 23.01. JK [Heidelberg]
 24.01. TK [Bruchsal]
 25.-27.01. Knotenpunkte: Jugendkreis 1 [Dobel]
 29.01. TK [Bad Wimpfen]

Daniel Wannewetsch

30. - 01.01. JWF [KV Bayern]
 08.01. Teennight-Sitzung [Siehdichfür]
 09.01. Nachbesprechung Teenight [Neubulach]
 10.01. Hauptamtlichentreffen [Dobel]
 11.01. Gesamt-DiBe [Dobel]
 12.01. Abend für junge Erwachsene [Wenkheim]
 15. - 17.01. LaJuRef-Klausur [Sterneck]
 18.01. Jugendbund Colmburg [KV Bayern]
 25. - 27.01. Knotenpunkte: Teenager 2 [Dobel]
 30.01. LaJuRef-DiBe [Siemlingen]

Andreas Hertler

08.01. TK [Uhlbach]
 09.01. KV Vorstand Stuttgart [Harthausen]
 10.01. Hauptamtlichentreffen [Dobel]
 11.01. Gesamt-DiBe [Dobel]
 15. - 17.01. LaJuRef-Klausur [Sterneck]
 19.01. Abendgottesdienst [Oberbaldingen]
 21.01. ICH GLAUB'S Sitzung [Noch offen]
 22.01. Begleitender Berufseinstieg [Sterneck]
 24.01. Regio-DiBe [Kirchberg]
 25. - 27.01. Freizeit [Mellau]
 29.01. TMT Sitzung [Bad Liebenzell]
 30.01. Fachbereich Jugendarbeit [Siemlingen]

Markus Mall

02. -06.01. ZEITRAUM zu Zweit [Dobel]
 09.01. JK [Wilferdingen]
 10.01. Hauptamtlichen Tag [Dobel]
 11.01. Gesamt-DiBe [Dobel]
 15. - 16.01. LaJuRef-Klausur [Sterneck]
 26.01. Kinder- und Jugendschutz-Schulung [Dobel]
 30.01. LJR DiBe + FB Jugendarbeit [Siemlingen]

Matthias Lange

02. - 06.01. Zeitraum zu Zweit [Dobel]
 08.01. Teennight-Sitzung [Siehdichfür]
 11.01. Gesamt-DiBe [Dobel]
 12.01. JK [Oberbaldingen]
 15. - 17.01. LaJuRef-Klausur [Sterneck]
 18.01. TK [Hochdorf]
 19.01. Klausur KV Nordschwarzwald
 22. - 24.01. FTS Unterricht [Bad Liebenzell]
 23.01. KV Vorstand [Baar]
 25. - 27.01. Knotenpunkte: Teenkreis 2 [Dobel]
 28.01. TK [Tennenbronn]
 29.01. TK [Edingen]

Armin Hassler

01. - 06.01. Urlaub
 08.01. Personalgespräche [Siemlingen]
 10.01. Hauptamtlichentreffen LGV + EC [Dobel]
 10. - 11.01. Gesamt DiBe [Dobel]
 15. - 17.01. LaJuRef-Klausur [Sterneck]
 18.01. LM Komitee [Bad Liebenzell]
 20.01. GoDi [LGV Büchenbronn]
 21.01. Unterricht IHL [Bad Liebenzell]
 25.01. JK [Schwaigern]
 27.01. GoDi [Kandel]
 29.01. SWD-EC und LM Leitung [Bad Liebenzell]
 31.01. Pietismus-Gespräch Landeskirche [Stuttgart]

Februar 2019

Nicole Beutler

01.02. JK [Gräfenhausen]
 02.02. Jungscharbeauftragtentreffen SWD [Dobel]
 03.02. GoDi [Büchenbronn]
 04.02. Polarion [Bad Liebenzell]
 08.02. TK [Illingen]
 08.02. JK [Illingen]
 09.02. Leitertag [Wilferdingen]
 15.02. TK [Altburg]
 16.02. Treffen EC & LGV [Dobel]
 23.02. KV Enz-Nagold Klausur
 27.02. LaJuRef-DiBe [Sielmingen]
 28.02. Gesamt-DiBe

Markus Deuschle

01.02. JK [Schwarzach]
 03.02. KV celePRAYtion [Waldbrunn]
 08.02. JK [Angelbachtal]
 13.02. TK [Waldbrunn]
 14.02. TK [Hemsbach]
 15.02. TK [Mannheim-Waldhof]
 15.02. Gospel on ice [Wiesloch]
 18. - 19.02. Einsteigertage neue JR [Dobel]
 22. - 24.02. YouPC [Bad Liebenzell]
 26. - 27.02. LaJuRef-DiBe [Sielmingen]
 28.02. Gesamt-DiBe [Dobel]

Andreas Hertler

02.02. KVVV Stuttgart
 05.02. TK [Kirchberg]
 09.02. Leitertag [Wilferdingen]
 17.02. GoDi [Harthausen]
 18. - 19.02. Einsteigertage neue JR [Dobel]
 23.02. Bibelabend KV Stuttgart [Noch offen]
 27.02. LaJuRef-DiBe [Sielmingen]
 28.02. Gesamt-DiBe [Dobel]

Matthias Lange

01.02. TK [Breitenberg]
 02.02. SWD-EC-Teenagerbeauftragtentreffen
 05.02. Runder Tisch Jugendarbeit [Kassel]
 06.02. JK [Tuttlingen]
 07.02. TK [Tennenbronn]
 08.02. JK [Schwenningen]
 09.02. Leitertag [Wilferdingen]
 11.02. TK [Rottweil]
 13.02. JK [Oberbaldingen]
 14.02. Mentoring Treffen [Kassel]
 15.02. JK [Rottweil]
 16.02. SWD-EC-Vorstand [Dobel]

Markus Müller

01. - 03.02. Jungscharbeauftragtentreffen SWD [Dobel]
 04. - 07.02. KV Jugendbibelabende [KV Südbaden]
 08.02. KV au lait [KV Südbaden]
 09.02. Leitertag [Wilferdingen]
 10.02. FSJ-Infotag [Sielmingen]
 15. - 17.02. Klausur KV VS Karlsruhe [KV Karlsruhe]
 19.02. TK [Vörstetten]
 24.02. Tauf-Gottesdienst [LGV Linkenheim]
 26.02. JK [Freiamt]
 27.02. LaJuRef-DiBe [Sielmingen]
 28.02. Gesamt-DiBe [Dobel]
 28.02. KV Karlsruhe Vorstand [Durmshausen]

Daniel Wannenwetsch

01.02. TK [Colmburg]
 05.02. Runder Tisch Jugendarbeit [Kassel]
 09.02. Leitertag [Wilferdingen]
 15.02. FK [Wildenstein]
 16.02. Treffen EC & LGV [Dobel]
 18. - 19.02. Einsteigertage neue JR [Dobel]
 22. - 24.02. YouPC [Bad Liebenzell]
 27.02. LaJuRef-DiBe [Sielmingen]
 28.02. Gesamt-DiBe [Dobel]

Markus Mall

01.02. JK [Enzweihingen]
 09.02. Leitertag [Wilferdingen]
 15.02. JK [Hörschweiler]
 18.02. Einsteigertage neue JR [Dobel]
 22. - 24.02. YouPC [Bad Liebenzell]
 27.02. LaJuRef-DiBe [Sielmingen]

Armin Hassler

01.02. JK [Wassertrüdingen]
 02.02. Forum Pietismus [Kornthal]
 03.02. GoDi [LGV Wilferdingen]
 05. - 06.02. Personalgespräche [Sielmingen]
 09.02. Leitertag [Wilferdingen]
 10.02. FSJ Infotag [Sielmingen]
 11.02. LJK Baden [Karlsruhe]
 16.02. Treffen EC & LGV [Dobel]
 18. - 19.02. Einsteigertage neue JR [Dobel]
 22.02. AGBW [Karlsruhe]
 24.02. GoDi [Schwetzingen]
 26. - 28.02. LaJuRef DiBe + Gesamt DiBe [Dobel]

Anmerkung der Redaktion:
 Weitere Termine der LaJuRefs können teilweise aus Platzgründen nicht
 abgedruckt werden oder werden erst nach Redaktionsschluss geplant.

studiec

VON STUDENTEN. FÜR STUDENTEN.

Für mich ist die Zeit im September und Oktober immer eine ganz besondere Zeit. Es ist die Zeit der Umbrüche. Nach der großen Sommerpause kommt bei vielen Leuten ein neuer Lebensabschnitt. Für viele unsrer EC-ler ist ein neuer großer Lebensabschnitt ihr Studium. Manche von ihnen verlassen erstmals das Haus der Eltern, manch andere kommen frisch vom FSJ oder Auslandsjahr und müssen nun wieder an einem anderen Ort ihre Zelte aufschlagen. Ich finde es richtig stark, dass wir als EC in allen größeren Städten in Baden-Württemberg mittlerweile vertreten sind und an den jeweiligen Hochschul-Standorten unsere Semesterstartveranstaltungen anbieten. In unseren Studenten- und Jungen Erwachsenen-Gruppen wollen wir gemeinsam Jüngerschaft leben und diese besondere Zeit des Studierens und Formens unter Gottes Geist stellen – bist du dabei?

Florian Hoppe



Florian Hoppe
studiec
überregional



Andreas Liebrich
studiec
Neu-Ulm



Benjamin Binder
studiec
Freiburg

MEHR INFOS:

www.SWDEC.de/studiec

FINDE DEINEN STUDIEC:

www.STUDIEC.de

Im Porträt

„Du machst alles neu.“ heißt ein Lobpreissong von Könige und Priester. Das passt bei mir gerade so richtig. In den letzten Jahren konnte ich viel lernen. Erst ging's nach dem Abi nach Bangkok als Sportmissionar, da war's eine fremde Kultur und vor allem mich selbst, den ich da kennen gelernt hab. In drei Jahren Soziologie-Studium an der Uni Mannheim hab ich viel über unsere Gesellschaft und Gruppenkonstellationen, aber auch einfach viel über Menschen gelernt. Danach war's drei Jahre dran, eine gute theologische Basis an der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal zu legen.

Jetzt hat Gott alles neu gemacht: Wohnort und Gemeinde. Und meinen Job, indem ich all das Gelernte einbringen kann: viele tolle Möglichkeiten, Menschen zu dienen und zu vernetzen, egal ob in Gremien, Gruppenstunden oder bei Events!

Meine Frau Miri und ich freuen uns, denn unsere „Hoffnung ist lebendig und unser Fundament ist beständig!“



Markus Deuschle
LaJuRef

Finanzen & Personal

WACHSTUM ERFORDERT STABILITÄT

In den letzten Mitteilungen haben wir unsere neuen Jugendreferenten und Landesjugendreferenten vorgestellt. Durch dieses Wachstum, welches uns sehr freut, ist es ebenfalls erforderlich, dass auch die Verwaltung mitwächst. So haben wir den Bereich Öffentlichkeitsarbeit um 40% erhöht und werden ab Januar den allgemeinen Verwaltungsbereich um weitere 20% aufstocken. Der Grund im Bereich Öffentlichkeitsarbeit liegt an der immer stärker werdenden Digitalisierung. Dort haben wir in den letzten Monaten bereits einiges getan und haben unsere Aktivität auf unseren Social Media Plattformen (Instagram und Facebook) deutlich verstärkt. Die neue Website (www.swdec.de), die am Seelsorgetag (3. Oktober) online gegangen ist, war und ist ein wichtiger Meilenstein für den SWD-EC, und wir werden auch noch weitere Schritte in unterschiedlichen Bereichen gehen müssen. Aber nicht nur der SWD-EC-Landesverband profitiert von der neuen Website, sondern auch unsere Kreisverbände und Jugendarbeiten. Ab Anfang Dezember kann jede Jugendarbeit und jeder Kreisverband mit wenig Aufwand und ohne zusätzliche Kosten eine eigene Website als Unterseite bei uns anlegen und die gleichen Vorteile wie z.B. die Online-Anmeldung bei Veranstaltungen nutzen. Im Bereich Finanzen ist die Möglichkeit der Online-Spende ebenfalls ein Fortschritt, der notwendig wurde, da heute viele ihre Zahlungen per Sofortüberweisung, PayPal, Amazon Pay, Lastschrift, Kreditkarte o.ä. ausführen.

Diese Möglichkeit der Online-Spende unterstützt dabei, unserem Spendenziel 2018 in Höhe von 987.000 Euro näher zu kommen. Derzeit haben wir 729.000 Euro erhalten und somit fehlen noch 258.000

Euro bis zum Jahresende.

Vielen Dank, wenn du mithilfst, unser Ziel zu erreichen!

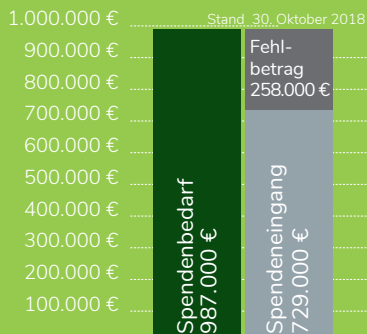
Patrick Veihelmann

Patrick Veihelmann
Kaufmännischer Geschäftsführer

PS: In den nächsten Tagen geht unser Jahresspenderbrief ins Land, in welchem wir dich über unsere aktuellen Anliegen und Themen informieren. Sollte dieser nicht in deinem Briefkasten landen, kannst du dich bei uns melden oder alles online unter www.SWDEC.de/Jahresspenderbrief nachlesen.

Spendenkonto

Volksbank Filder eG
DE79 6116 1696 0672 7000 00



FSJ – Unterwegs für Gott

Ein Jahr unterwegs für Gott. Neue Leute kennenlernen und sich in Kinder und Teens investieren – das ist die Motivation unserer zwölf Freiwilligen im Landesverband.

Nach gemeinsamen Einführungstagen sind sie nun in ihren Orten angekommen. Und sie werden gebraucht: In den Jungscharen, Teenkreisen, oft auch in der Schule und im Konfi als Bezugsperson. Sie erleben Höhepunkte wie „komm mit“ oder „ICH GLAUB‘S“, Freizeiten, Knotenpunktseminare...

Echt eine coole Sache! Man kann es nur weiterempfehlen:

BEWERBER- UND INFOTAG:

10. Februar 2019 und 18. Mai 2019

SWD-EC-Geschäftsstelle
Katharinenstraße 27
70794 Filderstadt

www.SWDEC.de/FSJ

BFD IN DOBEL MACHT'S MÖGLICH:

In einem Jahr zum Allrounder...

Raumpflegerin, Küchenfee, Gästebetreuerin, Gärtnerin... unsere drei BFD-lerinnen in Dobel werden im Lauf des Jahres zu Alleskönnerinnen und unterstützen das Mitarbeiterteam großartig.

Interesse für 2019/2020?

Melde dich bitte direkt in Dobel, um ein Probewochenende zu vereinbaren:

info@ec-dobel.de

Team 2018/2019: (von h.l. nach v.r.)

Tobias Kailer (aus Bühlenhausen) eingesetzt in Gräfenhausen und Dobel, **Anne Maurer** (EC Stetten) im EC Zwerenberg und Schönbrenn, **Jana Reichle** (EC Pliezhausen) im EC und LGV Oettingen, **Jan-Philipp Hoene** (EC Alb) im EC und LGV Heidesheim und Bruchsal, **Annika Dickel** (CJVM Raumland) in Uhlbach und EC Köngen, **Nick Kronenberger** (EC Wenkeheim) im KV Karlsruhe, **Samuel Claus** (EC Ihringen) im KV Enz-Nagold, **Thorben Gafert** (EC Balzheim) im KV Mühlacker-Mühlhausen, **Johannes Götz** (EC Schopfloch) im KV Bayern, **Linda Schleuchardt** (CJVM Hülben) im KV Freudenstadt, **Melissa Köpplin** (Wart-Ebershardt), **Nataly Beyer** (Berghausen), **Laura Kowalzik** (Ludwigsburg) im EC-Freizeit und Schulungszentrum Dobel, **Melwin Pape** (Gräfenhausen) im KV Südbaden

Nicht auf dem Bild:

Linn Moravek (EC Malterdingen) im KV Kraichgau



SEELSORGETAG 2018

SEHNSUCHT – GOTT! WO BIST DU?

Diesem Thema gingen wir auf dem Seelsorgetag 2018 nach. Trotz Regen kamen über 300 Interessierte. Sie waren intensiv dabei als Mihamm Kim-Rauchholz und unsere Talkgäste wichtige und ehrliche Impulse zu dem Thema gaben. Neben handfester Verpflegung gab es in der Mittagspause gute Begegnungen und vertiefende Gespräche.

Wem es nicht möglich war, selbst dabei zu sein, kann die Vorträge gerne als MP3 von unserer neuen Website downloaden:

www.SWDEC.de/blog

Ein besonderer Dank geht an alle unsere Helfer, die diesen tollen Tag ermöglicht haben. Echt der Hammer!

[R]AUSZEITEN

„Gerade ist es viel!“ Vielleicht kennst du die Antwort auf die Frage, wie es einem geht. Spätestens dann lohnt es sich zu überlegen, ob nicht eine [R]AUSZEIT für dich dran wäre. Ein Wochenende mal nicht viel haben, außer viel Zeit mit Gott. So eine Begegnung mit dem lebendigen Gott hat schon viel verändert. Herzliche Einladung, im Jahresplan 2019 zu checken wo das bei dir vielleicht mal möglich ist.

Weitere Infos über eine [R]AUSZEIT findest du auf unserer Homepage (inklusive [R]AUSZEIT Kalender).



ZEITRAUM ZU 2WEIT

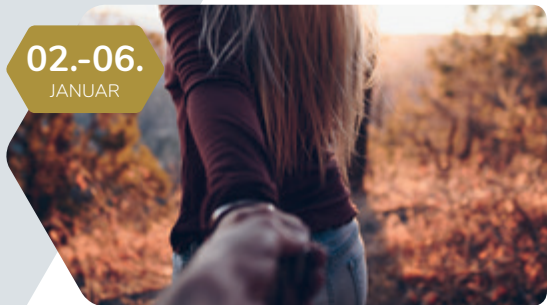
Fünf Tage gemeinsam in der Beziehung zueinander wachsen. Wichtige Inputs für die Partnerschaft bekommen und genügend Zeit, dies mit dem Partner zu besprechen. In offener Atmosphäre von anderen erfahreneren Paaren lernen. Das ist ZEITRAUM zu 2weit für Verliebte, Verlobte und frisch Verheiratete.

Termin: **02. - 06. Januar 2019**

Anmeldung und mehr Infos:

www.swdec.de/veranstaltungen/zeitraum-zu-2weit/

02.-06.
JANUAR



Weitere Infos unter
www.SWDEC.de/seelsorge

Spendenkonto

Volksbank Filder eG

DE79 6116 1696 0672 7000 00

Verwendungszweck: Seelsorgearbeit



WUSSTEST DU, DASS ...

... 32 % unserer Gäste aktive EC-ler sind?

... im Schnitt jede Nacht 72 Menschen bei uns schlafen?

... wir alle EC-Übernachtungen subventionieren?

... in Dobel über 2.300 Menschen wohnen?

... aus unserem TREFF im Oktober ein NETTO wurde?

... die erste Station des Westwegs (von PF kommend) in Dobel endet?

... man bei uns ein FSJ / BFD machen kann?

... wir jährlich 1-2 Ausbildungsplätze zur Verfügung haben?

... unsere Mitarbeiter im Schnitt gerade mal 36 Jahre alt sind?

... wir auf saisonale, sowie regionale Produkte setzen?

... wir jährlich für 35.000 € Fleisch- und Wurstwaren regional einkaufen?

... unsere Gäste im Jahr über 5.600 Rollen Toilettenpapier verbrauchen?



... eine halbe Kuh unseren Milchbedarf pro Tag stillen könnte?

... jährlich 60 Gläser, 52 Teller und 78 Tassen vom Geschirrwagen fallen

... unser Haus die höchste Bettenauslastung aller EC-Häuser hat?

... jährlich 245 kg Butter beim Frühstück verbraucht werden?

... wir über unsere Photovoltaik-Anlage ca. 25.000 KW/h einspeisen?

... unser Leitungswasser 1A-Trinkwasserqualität hat?

... wir unterirdisch 55.000 Liter Regenwasser sammeln?

... die Chance, dass du, wenn du das liest bereits unser Gast warst, bei fast 100 % liegt?

... ich dir unglaublich dankbar bin, dass du uns kennst, uns besuchst, hier (ehrenamtlich) mitarbeitest, Freunde einlädst, Seminare besucht, für uns betest, uns finanziell unterstützt...?

NEIN??? Dann weißt du es jetzt...

VIELEN DANK!

Dein Sebastian

Spendenkonto

Volksbank Filder eG

DE79 6116 1696 0672 7000 00

Verwendungszweck: Dobel



news & dates

VERLOBUNGEN

Hannah Clay (EC Pliezhausen) und Niklas Krämer (Jugendreferent EC Pliezhausen/Rübgarten) am 30. Mai 2018

Laura Kratz (Angelbachtal) und Simon Martini (EC Epfenbach) am 26. Juli 2018

Sina Zipperer (EC Ottenbronn) und Gabriel Moser (EC Monakam) am 24. September 2018

HOCHZEITEN

Dina und Johannes Schäuble, (beide EC Calw/Stammheim) am 26. Mai 2018

Elena (geb. Rehm) und Jonathan Roß (beide EC Wart) am 18. August 2018

Tamara (geb. Schmalzhaf) und Simon Würtele, (beide EC Schwaigern) am 25. August 2018

Tabea (geb. Arnold) (EC Altbulach) und Andreas Herbster (EC Schopfloch) am 25. August 2018

Julia (geb. König) und Björn Birnbaum (beide EC Sielmingen) am 05. Oktober 2018

GEBURTEN

Mathilda Ida am 28. April 2018, Eltern: Lea Luise und Kornelius Löw (EC Niederhofen)

Julia Noemi am 27. Juni 2018, Eltern: Stefanie und Jochen Heizmann (beide EC Loßburg)

Paul Bela, am 06. September 2018, Eltern: Laura und Benjamin Schäffer (beide EC Sielmingen)

Adam Vincent am 13. September 2018, Eltern: Carolin und Jan Westermann (beide EC Weingarten)

Noah am 28. September 2018, Eltern: Carina und Michael Heizmann (beide EC Pliezhausen)

Spendenkonto SWD-EC-Verband

IBAN

DE79 6116 1696 0672 7000 00

BIC

GENODES1NHB

Volksbank Filder eG



IMPRESSUM

Nr. 05/2018 | Dezember 2018 – Januar 2019 | 100. Jahrgang | Herausgeber: Südwestdeutscher Jugendverband „Entschieden für Christus“ [EC] e.V., SWD-EC-Geschäftsstelle, Katharinenstraße 27, 70794 Filderstadt-Sielmingen | Telefon 07158.93913-0 | Fax -13 | E-Mail: info@swdec.de | www.swdec.de | Bankverbindung: Volksbank Filder | IBAN: DE79 6116 1696 0672 7000 00 | BIC: GENODES1NHB | Die nächsten mitteilungen erscheinen Ende Januar 2019 | Der Bezug der mitteilungen ist im Mitgliedsbeitrag enthalten | Redaktion: Marc Schwips, Armin Hassler | Redaktionsteam: Andreas Hertler, Matthias Lange, Markus Müller, Patrick Veihelmann | Layout: Marc Schwips | Bilder: © Marc Schwips, Melanie Hunsmann, Markus Mall, unsplash, privat, SWD-EC-Verband | Druck: WIRmachenDRUCK, Backnang